

# German Snooker Tour 2021/22 beendet – Amine qualifiziert zur DM

01.07.2022 17:38

von admin



Amine auf

Reise in Hannover

Die German Snooker Tour (GST) 2021/22 ist beendet und die neue Saison beginnt am 01.07.2022. Somit sind auch die Grand Prix Serien beendet. Im Herren Grand Prix sind die ersten Zwölf zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Hier erreichte Amine El Habti einen starken 13. Platz. Mit diesem hat er sich für die DM qualifiziert, da vor ihm Spieler aus unterschiedlichsten Gründen nicht zur Qualifikation zählen.

Unser Glückwunsch an Amine, der sehr viel Aufwand in diese Spielserie steckte. So war er nicht nur bei allen fünf Grands Prix (Heilbronn, zweimal Rüsselsheim, Hamburg und Hannover) am Start, sondern auch noch an elf weiteren zur GST zugehörigen Turnieren und erreichte damit den 31. Platz in der gesamten Serie. Er ist mit diesem Platz berechtigt, an dem Turnier der besten 64 um den Jackpot zu spielen.

Ebenso erreichte Ralf Dahn mit dem geteilten 56. Platz das Abschlussturnier. Im Senioren Grand Prix belegte er den 9. Platz, während Frank Schröder dort den 7. Platz erspielte. Hier wurden vier Turniere (Vallendar, Hannover, Karlsruhe und Braunschweig) ausgetragen. Da in diesem Grand Prix aber nur die vier Besten sich zur Deutschen Meisterschaft der Senioren qualifizieren, reicht es für beide nicht über diesen Weg.

## Ergebnis Herren Grand Prix bis zum 16. Platz

Platz	Name (Verein)	T1	T2	T3	T4	T5	Punkte (gesamt)	TR
1	<a href="#">Manuel Ederer</a> German Snooker Tour	1000	500	1000	800	650	3950	5
2	<a href="#">Richard Wenold</a> German Snooker Tour		650	500	650	350	2150	4
3	<a href="#">Omar Alkojeh</a> German Snooker Tour	500	800	650			1950	3
4	<a href="#">Robin Otto</a> German Snooker Tour	50	350	800	50	650	1900	5
5	<a href="#">Alexander Widau</a> German Snooker Tour		350	650	50	800	1850	4
6	<a href="#">Umut Dikme</a> German Snooker Tour	200	50	50	1000	500	1800	5
7	<a href="#">Miro Popovic</a> German Snooker Tour	650	350	500	100	50	1650	5
8	<a href="#">Kilian Baur-Pantouler</a> German Snooker Tour	800	50	200	200	350	1600	5
9	<a href="#">Jan Eisenstein</a> German Snooker Tour	500	500		200	200	1400	4
10	<a href="#">Daniel Schneider</a> German Snooker Tour	350			500	500	1350	3
10	<a href="#">Roman Dietzel</a> German Snooker Tour	200			650	500	1350	3
12	<a href="#">Tobias Friedrichs</a> German Snooker Tour	200	350	200	200	350	1300	5
13	<a href="#">Mohammed Amine El Habti</a> German Snooker Tour	350	350	100	350	100	1250	5
14	<a href="#">Felix Frede</a> German Snooker Tour		650	350		200	1200	3
14	<a href="#">Pedro Chacon</a> German Snooker Tour	350	200	100	350	200	1200	5
14	<a href="#">Suqhi Yalman</a> German Snooker Tour	350	100	350	350	50	1200	5

# Ergebnis Senioren Grand Prix bis zum 16. Platz

Platz	Name (Verein)	T1	T2	T3	T4	Punkte (gesamt)	TN
1	 <a href="#">Olaf Thode</a> German Snooker Tour	 650	350	650	<b>650</b>	<b>2300</b>	<b>4</b>
2	 <a href="#">Davut Dikme</a> German Snooker Tour	 800	200	500	<b>350</b>	<b>1850</b>	<b>4</b>
2	 <a href="#">Frank Wilde</a> German Snooker Tour	 350	350	500	<b>650</b>	<b>1850</b>	<b>4</b>
2	 <a href="#">Miro Popovic</a> German Snooker Tour	 350	200	500	<b>800</b>	<b>1850</b>	<b>4</b>
5	 <a href="#">Mario Burof</a> German Snooker Tour	 1000	650	50	<b>50</b>	<b>1750</b>	<b>4</b>
6	 <a href="#">Marco Weber (Webj)</a> German Snooker Tour		1000	350	<b>350</b>	<b>1700</b>	<b>3</b>
7	 <a href="#">Frank Schröder</a> German Snooker Tour	 350	350	650	<b>100</b>	<b>1450</b>	<b>4</b>
7	 <a href="#">Stephane Orchoiski</a> German Snooker Tour	 650		800		<b>1450</b>	<b>2</b>
9	 <a href="#">Ralf Dahn</a> German Snooker Tour	 200	800	200	<b>200</b>	<b>1400</b>	<b>4</b>
10	 <a href="#">Bernd Brüggemann</a> German Snooker Tour	 500	200	200	<b>350</b>	<b>1250</b>	<b>4</b>
10	 <a href="#">Dennis Rothaug</a> German Snooker Tour	 500	200	350	<b>200</b>	<b>1250</b>	<b>4</b>
10	 <a href="#">Timm Müller Selimi</a> German Snooker Tour	 200	500	200	<b>350</b>	<b>1250</b>	<b>4</b>
13	 <a href="#">Alcidio Dinis</a> German Snooker Tour	 350	500		<b>350</b>	<b>1200</b>	<b>3</b>
14	 <a href="#">Patric Boos</a> German Snooker Tour	 100	500	350	<b>200</b>	<b>1150</b>	<b>4</b>
15	 <a href="#">Carl Rosenberger</a> German Snooker Tour	 200	200	500	<b>200</b>	<b>1100</b>	<b>4</b>
15	 <a href="#">Jörg Schneidewindt</a> German Snooker Tour	 500	200	50	<b>350</b>	<b>1100</b>	<b>4</b>

# Passives Mitglied Frank Nitsche gewinnt Vereinsmeisterschaft 2022

10.07.2022 23:15

von admin



Fanden die Vereinsmeisterschaften im vergangenen Jahr unter Coronaregeln statt, war auch dieses Jahr trotz wegfallenden Regeln Corona noch ein Thema. So konnte der ein oder andere wegen Krankheit nicht starten, ein größerer Teil jedoch entschied sich für Urlaub. Endlich mal wieder die Zeit woanders genießen. Um so erfreulicher daher, dass dieses Mal dennoch 19 Teilnehmer\*innen am 2.7. und 3.7. um den Titel kämpften. Unser passives Mitglied Frank Nitsche, im letzten Jahr noch Zweiter hinter Frederick Guntermann, gewann dieses Jahr im Finale gegen Andreas Vetter mit 3:0.

[Passive Mitgliedschaft](#) erlaubt es Snookerspielern in unserem Club ab und zu zu spielen und beispielsweise auch an unserer Vereinsmeisterschaft teilzunehmen. Frederick Guntermann, Ralf Dahn, Andreas Vetter und Frank Nitsche wurden als Gruppenköpfe gesetzt und die restlichen Spieler\*innen wurden dazu gelost. Es entstanden durchaus ausgeglichene Gruppen. Die Gruppe D mit Frank wurde auch als Wilde-Gruppe bezeichnet, da Vater (Thomas Wilde) und Sohn (Dominic Wilde) beide in der gleichen Gruppe spielen mussten.

In diesem Jahr wurde auch Florian Rericha bei uns Mitglied. Mit viel Freude aufspielend, schlug er in der Vorrunde Andreas Vetter und wurde so nach drei weiteren Siegen Erster der Gruppe C. Nach dem Sieg im Viertelfinale gegen Florian Huber war dann im Halbfinale gegen Frank Schluss. Florian Rericha war an diesem Tag der Einzige, der Frank einen Frame abnehmen konnte.

Ansonsten sei gar nicht jedes Spiel erwähnt, unter den [Ergebnissen](#) kann man sich selbst ein Bild machen. Neu in diesem Jahr war die Auslobung von 77€ (gesponsert von Carsten Rogge) für das höchste Break, welches auch Frank mit einer 48 gewann. Carsten wollte auch den guten Spielern einen Anreiz geben, jedes Spiel konzentriert anzugehen.

Ein Dank geht an den Turnierleiter Thomas Glittenberg, wie jedes Jahr an die gute Seele Michaela Kraft, die sich um das Essen und um die psychologische Unterstützung der Spieler\*innen kümmerte und an allen Essens- und Getränke spendern für ein schönes Grillevent nebenbei.

# Deutsche Meisterschaft 6reds in Heilbronn

18.07.2022 14:37

von admin



## Achtelfinalteilnehmer

Die Deutsche Meisterschaft 6reds fand am 9. und 10.7.22 bei der TSG Heilbronn statt. Von unserem Club dabei waren Ralf Dahn, Bernhard Kraft und Frank Schröder. Spieler unseres Clubs haben sich zwischen den Partien beim parallel stattfindenden ersten Turnier der Karlsruher Snooker Championship gerne vor die Live Streams gesetzt, um die Vorrundenspiele unserer drei Teilnehmer anzusehen. Freude bereitete hier vor allem das Match zwischen Bernhard und Dennis Rothaug. Erst im dritten Frame holte Dennis Rothaug seine ersten Punkte. Bernhard gewann mit 4:0. Für das Achtelfinale hat es für Bernhard aber nicht gereicht, da er mit Carl Rosenberger und vor allem Alexander Widau zwei weitere harte Brocken in der Gruppe hatte. Ralf wurde mit zwei Siegen in seiner Dreiergruppe Erster - Frank mit zwei Siegen in seiner Vierergruppe Zweiter. Ralf bekam dann im Achtelfinale den späteren Vizemeister als Gegner und verlor mit 1:5, während Frank sich in seinem Achtelfinale gegen Alexander Widau mit 0:5 geschlagen geben musste. Frank hatte Alexander Widau 2 Jahre lang im Bundesjugendkader trainiert, bevor er in diesem Jahr zum Herrenkader bei Thomas Hein gewechselt ist.

Richard Wienold gewann in einem spannenden Finale gegen Felix Frede mit 5:4. [Ergebnisse in der Billardarea](#) (zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Artikels noch nicht befüllt)

# KSC Qualifikationsturnier 1 – Sieg für Dominik Haug

18.07.2022 14:57

von admin

## Karlsruher Snooker Championship 2022

Sommerturnierserie der Karlsruher Snookervereine



9. Juli (1. QT, SC 147) 23. Juli (2. QT, CC), 06. August (3 QT, CC)

Finalturnier: 20. August 2022 (Snookerclub 147 Karlsruhe)

Parallel zur Deutschen Meisterschaft 6reds fand am 09.07.22 das erste Turnier zur [Karlsruher Snooker Championship](#) mit drei der vier Gruppen bei uns und mit einer Gruppe beim CC Karlsruhe statt. Gemeldet hatten 16 Teilnehmer, die in vier Gruppen gelost wurden. Auch ohne gesetzte Gruppenköpfe waren die Spieler hervorragend verteilt.

Trotz vermeintlicher Klarheit darüber, wer alles die ersten zwei Plätze der Gruppen und damit das Viertelfinale erreicht, gab es doch wieder Überraschungen. Florian Huber schlug im Vorrundenspiel Dominik Haug mit 2:0. Nach seinem Viertelfinalsieg über Thomas Tremmel (1. SC Rhein-Pfalz) schlug er im Halbfinale auch noch Frederick Guntermann mit 2:0. Im Finale traf er dann wieder auf Dominik, der sich diesmal mit 3:2 revanchieren konnte.

Die 10 Punkte für das höchste Break konnte ebenfalls Dominik mit einer gespielten 34 für sich verbuchen.

[Ergebnisse](#)

[Punktetabelle](#)

# Klimaanlage im Aufenthaltsraum

18.08.2022 22:00

von admin



Ganz unscheinbar hängt sie da. Unsere neue Klimaanlage für den Aufenthaltsraum wurde heute fachmännisch eingebaut und lässt es uns und Besuchern des Clubs nun auch im Hochsommer im Aufenthaltsraum aushalten.

# Ralf Dahn gewinnt das KSC-Finalturnier 2022

01.09.2022 23:50

von admin



Nachdem das [zweite](#) und [dritte Qualifikationsturnier](#) mit den Siegern Frank Nitsche und Ralf Dahn im CC Karlsruhe ausgespielt wurden, standen die [16 Finalisten](#) für das KSC-Finalturnier 2022 am 20.08.2022 fest. Dieses fand dann wieder in unserem Club statt, wengleich zwei Achtelfinalpartien im CC stattfanden, um alle gleichzeitig spielen lassen zu können.

Bis zum Stichtag am 18.08.22 hatten zwei Qualifizierte leider absagen müssen, sodass es zwei Nachrücker gab. Danach standen die Achtelfinale zum Auftakt des Finalturniers fest.

Leider konnten zwei weitere Teilnehmer nicht starten, sodass zwei Spieler kampflös ins Viertelfinale vorstießen.

In den [Ergebnissen](#) ist es vermeintlich ersichtlich, dass drei Partien heiß umkämpft

waren, gingen sie doch denkbar knapp mit 3:2 aus. In zwei dieser Begegnungen hieß es ‚Spieler unserer 1. Mannschaft‘ gegen ‚Spieler unserer 2. Mannschaft‘, mit dem besseren Ende für die Spieler der 1. Mannschaft.

Ralf Dahn kam so ebenso ins Finale wie Frederick Guntermann. Beide spielten schon im Finale des dritten Qualifikationsturniers gegeneinander. Da Ralf nur dieses eine Qualifikationsturnier spielte, musste er es auch gewinnen, um direkt das Finalturnier zu erreichen.

Aber auch in dieser Revanche behielt Ralf die Oberhand und gewann den Titel.  
Glückwunsch!

Für Statistik-Fans erwähnenswert: Es gab nur elf Begegnungen mit zwei und drei Begegnungen mit drei Aufeinandertreffen. Bei über 130 gespielten Partien ein durchaus geringer Wert, was für ein glückliches Händchen bei der Auslosung spricht.

Um das leibliche Wohl hat sich wieder rührend die Michaela Kraft gekümmert. Ihr und der Turnierleitung um Thomas Glittenberg gilt unser Dank.

# Mohammed Amine El Habti gewinnt gelbes GST-Turnier

04.09.2022 03:12

von admin



Am 03.09.2022 richteten wir ein [gelbes Turnier der German Snooker Tour 2022](#) aus, welches Mohammed Amine El Habti mit einem Sahnetag gewann.

24 Startplätze standen zur Verfügung, genutzt wurden leider nur 19. Erfreulicher Weise waren aber drei Spieler unserer 1. Mannschaft (Frank Schröder, Frederick Guntermann und Suphi Yalman) und drei Spieler unserer 2. Mannschaft (Mohammed Amine El Habti, Bakr Sikal und Ralf Günzel) am Start.

Um es vorweg zu nehmen, Bakr und vor allem Amine spielten ein gutes Snooker gegen Frank, Freddy und Suphi. So war an diesem Tag Frank der Einzige, der Amine schlagen konnte. Amine besiegte im Achtelfinale Freddy mit 2:0, im Viertelfinale Christian Richter (1. SC Mayen-Koblenz 2) mit 2:0, im Halbfinale Aly Abdelhamid mit 2:0 und schließlich im Finale Suphi Yalman mit 2:0. Suphi wurde bei uns zum September Mitglied und hat sich bei diesem Turnier mit fast all unseren Tischen angefreundet. Sein Highlight sicher der 2:0 Erfolg gegen Frank im Halbfinale.

Auch wenn die Breite an höheren Breaks fehlte, so gab es doch vier über 50 Punkte. Das höchste Break (70) gelang Christian Richter, dicht gefolgt von Amine (69) und zweimal Frank (66,57).

Ein Dank geht wieder an den Turnierausschuss Thomas Glittenberg und Amine. Nach dem frühen Ausscheiden von Thomas und dem „beschäftigt sein“ von Amine, übernahm Carsten Rogge die Turnierleitung. Dieser freute sich, von Michaela Kraft wieder köstlich bewirtet zu werden und neben den Spielen interessante Unterhaltungen über allerlei Themen in geselliger Runde führen zu können. Es ist schön, wenn nicht jeder sofort nach seinem Ausscheiden verschwindet!

[Ergebnisse](#)

# BNN-Artikel zum Ligastart

23.09.2022 16:00

von admin

# BNN-Artikel zum Ligastart

## Gekommen, um zu bleiben

Der SC 147 Karlsruhe ist in der Ersten Snooker-Bundesliga – und gibt sich trotz Sparsamkeit selbstbewusst

Karlsruhe. Das lange Warten hat für sie nun ein Ende. Die Snooker-Spieler des SC 147 Karlsruhe betreten die neue Bühne – und wollen dort auch bleiben. Nach sieben Jahren Abstinenz startet der Verein wieder in der Ersten Snooker-Bundesliga. Letzte Saison konnte sich das Team um Mannschaftsführer und Vorstand Dominik Haug mit dem Meistertitel in der Zweiten Bundesliga Süd für den direkten Aufstieg qualifizieren.

Jetzt heißt das Saisonziel Klassenverbleib. Einen ersten Schritt in die richtige Richtung will die Mannschaft am kommenden Wochenende gehen. Am ersten

deshalb nicht mehr Geld als etwa für die fünfte Mannschaft.

Der letztjährige Aufstieg kam für den Verein ziemlich überraschend. Auch dort war das Ziel zum Saisonbeginn der Klassenverbleib. Besonders das Saisonfinale war sehr brisant, verrät Haug: „Bei einer Niederlage am letzten Spieltag wäre es für uns sogar möglich gewesen, noch abzustiegen. So eng war die Tabellenkonstellation.“ Dass es anders kam, ist bekannt. Mit dem 5:3-Sieg gegen Willich konnte sich Karlsruhe die Meisterschaft und den damit verbundenen direkten Aufstieg sichern.

Der Stamm des Teams ist auch für diese Saison erhalten geblieben. Haug findet: „Es zeichnet uns aus, dass wir seit vielen Jahren in derselben Besetzung spielen. Wir kennen uns untereinander sehr gut. Das hilft, wenn es auch mal nicht so gut läuft.“ Ergänzend zum Aufstiegsquartett konnte der Verein mit Suphi Yalman und Diana Stawczyk von der zweiten Mannschaft aus Heilbronn zwei Neuzugänge gewinnen. Stawczyk ist eine der besten Snookerspielerinnen Deutschlands und war schon mehrmals deutsche Meisterin. 2019 gewann sie die EBSA-Snooker-Europameisterschaft der Frau-

en. Nun startet sie in die nächste Saison mit dem SC 147 Karlsruhe – die Liga ist geschlechterübergreifend, wie übrigens auch die Main Tour.

Jetzt heißt es also arbeiten für das Saisonziel. Dabei gibt es eine Extra-Motivation für den Verein: Die zweite Mannschaft spielt in der Zweiten Bundesliga – solange die erste eine Liga weiter oben spielt. Bei einem Abstieg der ersten Mannschaft in Liga zwei würde dies für die Reserve einen Zwangsabstieg bedeuten. Dies gilt es zu vermeiden und dafür will Dominik Haug mit seiner Mannschaft alles geben. Fabian Medler



### Nahaufnahme

Doppelspieltag geht es zurwärts gegen Oberhausen (Samstag) und Essen (Sonntag). Mannschaftsführer Dominik Haug bleibt erstmal zurückhaltend. Oberhausen sei zwar nach Aufsteiger haben sich aber mit dem Belgier Luca Brecel die Dienste eines Top-Ten-Spielers der Welttrangliste gesichert. „Wenn er spielt, wird es sehr schwer, Punkte gegen sie zu holen“, so Haug.

Chancen rechnet er sich eher gegen die Gegner aus Hamburg, Roth und Lübeck aus. Ansonsten sei es schwierig, Zählhüben mitzunehmen. Denn in der Ersten Liga „kaufen“ einige Vereine sich Akteure aus dem Ausland ein. „Dieses Spiel wollen wir nicht mitspielen“, so Haug. „Für die erste Mannschaft gibt es vom Verein



Haben viel vor in der Eliteliga: Dominik Haug, Ralf Dahn, Frederick Guntermann, Frank Schröder (von links) vom SC 147 Karlsruhe. Foto: SC 147 Karlsruhe

### Snooker-Bundesliga

Modus: Die Erste Bundesliga ist die höchste deutsche Spielklasse in der Billardvariante Snooker. Auch in dieser Saison ermitteln wieder acht Mannschaften an je sieben Hin- und Rückrundenspieltagen den deutschen Snookermeister. Am 24. September startet die neue Saison. Ein Spieltag fügt sich aus acht Einzelpartien zusammen. Es kann neben einem Gesamtsieg einer Mannschaft also auch zu einem Unentschieden kommen. Jede Mannschaft kann dabei vier bis acht Spieler einsetzen. Eine Einzelpartie wird im Best-of-5-Modus entschieden. Am Ende der Saison steigen die zwei letztplatzierten Mannschaften direkt ab, der Sechstplatzierte muss in die Relegation. fmm

© BNN vom 22.09.2022

Pünktlich zum Ligastart der Saison 2022/23 stand unser Vorsitzender Dominik Haug der [BNN \(www.bnn.de\)](http://www.bnn.de) zu einem Interview bereit.

# Zwei Niederlagen im Ruhrgebiet

29.09.2022 19:26

von admin

Am letzten Wochenende im September stand der erste Doppelspieltag in der Bundesliga an. Die erste Mannschaft musste zur Premiere auswärts im Ruhrgebiet bei Aufsteiger Oberhausen und der etablierten Bundesliga-Mannschaft aus Essen antreten. Auch wenn Oberhausen als Meister der zweiten Bundesliga Nord, ebenso wie unsere erste Mannschaft, aufgestiegen ist, trat man als klarer Außenseiter an. Oberhausen hat sich in der Sommerpause mit dem früheren deutschen Meister Richard Wienold, Ismael Türker und Daniel Sciborski sehr prominent verstärkt. Auch wenn einige Spiele knapp 2:3 verloren gingen, stand am Ende eine deutliche 1:7 Niederlage. Aufgrund der knappen Spiele war die Mannschaft dennoch verhalten optimistisch. Am Sonntag spielte Essen nicht besonders stark. Leider konnten unsere Sportler teilweise auch nicht ihre gewohnte Leistung bringen und der zweite Spieltag ging ebenfalls mit 1:7 verloren. Neuzugang Suphi Yalman und Routinier Frank Schröder konnten die einzigen beiden Siege des Wochenendes einfahren. Am letzten Oktober-Wochenende steht der erste Doppel-Heimspieltag an. **Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei!**

# Gelungener Heimauftakt in der 2. Bundesliga Süd

29.09.2022 19:28

von admin



unsere 2. Mannschaft mit der Mannschaft des 1. SC Schwalbach  
Am ersten Ligaspielwochenende der Saison traf die 2. Mannschaft zunächst auf die 1. Mannschaft des 1. SC Schwalbachs. Sie spielte in derselben Besetzung, mit der sie auch zuletzt in der Oberliga spielte: Ralf Günzel, Amine El Habti, Bakr Sikal und Thorsten Kogge.

Thorsten hatte einen etwas nervösen Start gegen den von Beginn an stark lochenden Nicolas Fiß, der dieses Match glatt für sich entscheiden konnte. Die anderen Partien des Tages gingen jedoch sämtlich an uns: Ralf gewann in einem epischen Match mit 3:2 gegen Diana Schuler, die kurzfristig für einen Teamkollegen eingesprungen war. Bakr hatte ebenfalls ein kappes Match gegen Alfredo Madariagra, konnte sich jedoch hier ebenfalls mit 3:2 behaupten. Weniger Probleme hatte Amine, der seine Partie gegen Ralf Schlegel mit 3:0 gewann.

Entsprechend motiviert gingen wir in die zweite Spielhälfte. Diesmal gelang Thorsten ein 3:0 Sieg gegen Diana. Sehr bemerkenswert war der 3:0 Sieg von Ralf über Thomas Fiß: hier konnte Ralf ein 38er Break sowie mehrere kleine Breaks erspielen - Fiß kam gar nicht richtig an im Match. In dem umkämpften Match zwischen Alfredo und Amine waren es die Breakbuilding-Qualitäten von Amine, die ihm das 3:2 sicherten, ähnlich konnte sich auch Bakr mit 3:2 gegen Schlegel durchsetzen. Damit war das 7:1 am ersten Tag perfekt!

Würde etwas ähnliches auch am zweiten Tag gelingen, an dem wir gegen die erste Mannschaft vom TuS Makkabi Frankfurt spielen mussten? Ja, zugegeben zu unserer

eigenen Überraschung, konnten wir es fast wiederholen: Diesmal verloren lediglich Ralf und Thorsten ihre beiden Matches jeweils gegen den sehr stark lochenden Daniel Penz.

Amine gewann gegen Georgios Papadopoulos mit 3:0 und einem Highbreak von 39 Punkten; Thorsten gegen Thomas Schepper mit 3:0 und Bakr (Highbreak 43!) konnte mit 3:1 gegen Mario Klein triumphieren. Ralf, Amine und Bakr gewannen dann auch in der zweiten Hälfte des Tages und machten somit das 6:2 perfekt!

Mit diesem wirklich optimalen Start setzt sich die 2. Mannschaft vorläufig an die Spitze der Tabelle und geht sicherlich bei dem nächsten Auswärtsspiel wieder motiviert ins Rennen!

## Vier neue Tücher und ein neuer Tisch

06.10.2022 23:06

von admin

Für vier unserer Tische wurde es Zeit für neue Tücher, während der Tisch 1 durch einen guten gebrauchten Riley Aristocrat ersetzt werden konnte. Die Tücher der Tische zu ersetzen ist immer wieder nötig und sind so als laufende Kosten einzuplanen. Einen nicht unerheblichen Teil der Kosten für den Tisch wird durch den Spender Carsten Rogge getragen. Dieser ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem ersten Vorsitzenden Dominik Haug die ersten Frames auf diesem Tisch zu spielen.











